

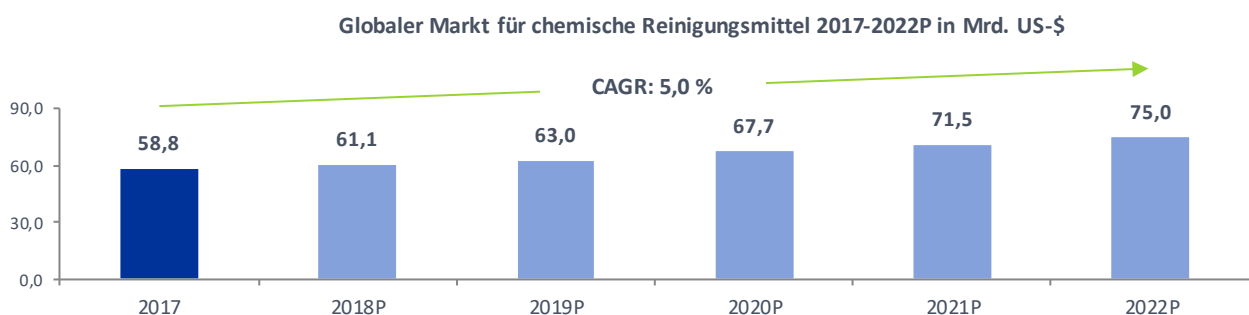
Reinigungs- und Desinfektionsmittel: Hygienebewusstsein sorgt für steigende Absätze

Die IKB erwartet, dass das Segment der Reinigungs- und Desinfektionsmittel auch mittelfristig stärker als das BIP wachsen wird, nachdem das Coronavirus kurzfristig für beschleunigten Absatz sorgt.

Die Produktgruppe der Reinigungsmittel wird in der Chemischen Industrie für gewöhnlich in Lösungsmittel, Tenside, Chelatbildner, pH-Regulatoren, Lösungsvermittler und sonstige Reinigungsmittel unterteilt. Basierend auf ihrem Anwendungsgebiet unterscheidet man zwischen Industriereinigern, kommerziellen Reinigungsmitteln und Haushaltsreinigern. Industrielle und institutionelle Abnehmer verwenden Reinigungs- und Desinfektionsmittel vorwiegend in Reinigungen, Lägern, Laboren sowie Gesundheitseinrichtungen und Fabriken für den Automobilbau. Der Hauptwachstumstreiber für Reinigungsmittel ist das weltweite Bewusstsein für die Verbreitung von Bakterien, Pathogenen und Viren. Gerade in der aktuellen Coronakrise beobachten die Marktteilnehmer eine gesteigerte Nachfrage nach Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Zu den bedeutendsten Herstellern von chemischen Reinigungsmitteln gehören BASF, Clariant, Dow, Ecolab, Evonik, Nouryon, Solvay und Stepan. Im Mittelstandssegment sind beispielsweise LEUNA Tenside, KLK Oleo und Zschimmer & Schwarz wichtige Marktteilnehmer.

Gesundheitswesen und allgemein höheres Hygienebewusstsein sorgen für Wachstum

Asien-Pazifik und Nordamerika dominieren derzeit die Nachfrage nach Reinigungsmitteln. Mit größerem Abstand folgt Europa. In Nordamerika ist die Nachfrage besonders im Gesundheitswesen und in der Industrie stark. Das schnellste Wachstum erwartet die IKB in Zukunft jedoch in Asien-Pazifik und weiteren Schwellenländern wie Indien und Brasilien, da das steigende verfügbare Einkommen vermehrt für Hygiene eingesetzt wird. Kurzfristig wird Asien-Pazifik den größten Absatzmarkt darstellen. Weiterhin wachsen auf globaler Ebene der Gesundheitssektor und die Tourismusbranche überdurchschnittlich, was sich auf die Nutzung von Reinigungsmitteln in Kliniken, Arztpraxen und Hotels durchschlägt. Gerade im Gesundheitssektor steigen die weltweiten Ausgaben. Hier trifft eine häufige Wasch- und Desinfektionshäufigkeit auf die Anwendung von hochpreisigen Reinigungsprodukten, was zu einem großen Marktpotenzial für Reinigungsmittelhersteller führt.



CAGR: Compound Annual Growth Rate (jährliche Wachstumsrate)
Quellen: technavio; IKB Prognose

Sorge vor globalen Pandemien steigt

Die Sorge vor globalen Pandemien wie in der aktuellen Coronakrise sorgt in einer globalisierten Welt für steigende Vorsichtsmaßnahmen. Hygiene am Arbeitsplatz sowie in den eigenen vier Wänden nimmt einen höheren Stellenwert ein und wird von Industrie und Dienstleistungssektor gefördert. Durch die weitflächige Globalisierung und Vernetzung

der Menschen werden sich leicht übertragbare Krankheiten auch in Zukunft weltweit verbreiten. Hierbei sind Reinigungs- und Desinfektionsmittel ein effektiver Weg, um eine schnelle Ausbreitung zu verhindern. Sei es bei Lebensmitteln, Krankenversorgung, Tourismusbranche oder Wartung und Pflege von Maschinen, der Absatz von wirksamen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln wird zukünftig weiter steigen.

Düsseldorf, den 26.03.2020

Sven Anders

Associate

Healthcare, Pharma & Chemicals

Telefon: +49 211 8221-4529

Mobil: +49 151 52481438

E-Mail: Sven.Anders@ikb.de

Internet: <http://www.ikb.de>

Disclaimer:

Diese Unterlage und die darin enthaltenen Informationen begründen weder einen Vertrag noch irgendeine Verpflichtung und sind von der IKB Deutsche Industriebank AG ausschließlich für (potenzielle) Kunden mit Sitz und Aufenthaltsort in Deutschland bestimmt, die auf Grund ihres Berufes/Aufgabenstellung mit Finanzinstrumenten vertraut sind und über gewisse Erfahrungen, Kenntnisse und Sachverstand verfügen, um unter Berücksichtigung der Informationen der IKB Deutsche Industriebank AG Entscheidungen über ihre Geldanlage und die Inanspruchnahme von Wertpapier(neben)dienstleistungen zu treffen und die damit verbundenen Risiken unter Berücksichtigung der Hinweise der IKB Deutsche Industriebank AG angemessen beurteilen zu können. Außerhalb Deutschlands ist eine Verbreitung untersagt und kann gesetzlich eingeschränkt oder verboten sein.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder eine (i) Anlageberatung (ii) noch eine individuelle Anlageempfehlung oder (iii) eine Einladung zur Zeichnung oder (iv) ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die Unterlage wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen, steuerlichen oder bilanziellen Rat zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass die steuerliche Behandlung einer Transaktion von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängt und künftigen Änderungen unterworfen sein kann. Stellungnahmen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage. Eine Änderung der Meinung des Verfassers ist daher jederzeit möglich, ohne dass dies notwendigerweise publiziert wird. Die in der Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der IKB wider. Prognosen zur zukünftigen Entwicklung geben Annahmen wieder, die sich in Zukunft als nicht richtig erweisen können; für Schäden, die durch die Verwendung der Unterlage oder von Teilen davon entstehen, wird nicht gehaftet.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Bei der Unterlage handelt es sich nicht um eine Finanzanalyse i.S.d. Art. 36 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 oder Empfehlung i.S.d. Art. 3 Abs. 1 Nr. 35 Verordnung (EU) 596/2014.

Die vorliegende Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Das Bearbeiten oder Umarbeiten der Werbemitteilung ist untersagt. Die Verwendung oder Weitergabe der Unterlage in jeglicher Art und Weise an Dritte (z.B. Geschäftspartner oder Kunden) für gewerbliche Zwecke, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der IKB Deutsche Industriebank AG zulässig.

Ansprechpartner in der IKB Deutsche Industriebank AG

40474 Düsseldorf
Wilhelm-Bötzkens-Straße 1
Telefon +49 211 8221-0

Sven Anders
Healthcare, Pharma & Chemicals
Telefon +49 211 8221-4529

26. März 2020

Herausgeber: IKB Deutsche Industriebank AG

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Sitz: Düsseldorf

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HR B 1130

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Karl-Gerhard Eick

Vorstand: Dr. Michael H. Wiedmann (Vorsitzender), Claus Momburg